



Dresden, den 7. Februar 2022

Zukünftige Musiklehrer aus der Türkei zu Besuch

„Der internationale und interkulturelle Austausch inspiriert unsere Studierenden und ermöglicht es Musikunterricht des jeweils anderen Landes zu besuchen und dort selber zu unterrichten. Sie lernen dabei Gemeinsamkeiten aber auch kulturspezifische Unterschiede kennen und schauen dadurch völlig neu auf das Wirkungsgefüge von kulturellem Kontext, Musikpraxen und Musikunterricht des eigenen Landes“, so Prof. Dr. Alexis Kivi, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Dresden im Vorfeld des Besuchs einer Studierenden-Delegation von der türkischen Uludağ Universität in Bursa. Am 8. Februar kommen sieben türkische Schulmusik-Studierende gemeinsam mit ihrer Professorin Dr. Sezen Özeke für drei Tage an die Hochschule für Musik Dresden. Beide Hochschulen verbindet seit Januar 2020 eine ERASMUS-Partnerschaft.

„Wir wollen den Austauschstudierenden die verschiedenen Facetten des Studiums in Dresden sowie Musikunterricht an deutschen Schulen zeigen. Sie werden hier selbst unterrichten, besuchen Proben und musizieren gemeinsam an der Musikhochschule“, so Kivi, in dessen Seminar „Musikunterricht im internationalen Vergleich“ der Austausch stattfindet. Neben dem Besuch des Herder-Gymnasiums Pirna und gemeinsamen Seminaren sind Stadterkundungen sowie ein Besuch des Festspielhauses Hellerau geplant.

Anfang März werden die Dresdner Lehramtsstudierenden den Gegenbesuch in Bursa und Istanbul antreten. Die Reisen werden vorrangig durch die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (Düsseldorf) finanziert und durch die Hochschule für Musik Dresden und sowie deren Studierendenrat unterstützt.